



### MPF/MPG: Aktuelles



#### MPG-Jahresversammlung 2011 in Berlin

Vom 7. bis 9. Juni 2011 steht in Berlin die Jahresversammlung der **Max-Planck-Gesellschaft** im Zeichen künftiger Herausforderungen. Erwartet werden rund 700 Gäste aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft, darunter mehrere Nobelpreisträger der **MPG**. Den Höhepunkt bildet die Festversammlung am 9. Juni in der Hauptstadtrepräsentanz der Deutschen Telekom, bei der Bundeskanzlerin Angela Merkel und der argentinische Wissenschaftsminister José Lino Barañao Grußworte sprechen werden. Den Auftakt bildet am 7. Juni um 19 Uhr der öffentliche Vortrag „Plastikwelt“ von Klaus Müllen vom **Max-Planck-Institut für Polymerforschung** im Henry-Ford-Bau der FU. Über „Kunst, Wissenschaft und die Globalisierung der Bilder in der frühen Neuzeit“ spricht Prof. Gerhard Wolf vom Kunsthistorischen Institut in Florenz.

[www.mpg.de/4313228/Jahreshauptversammlung\\_2011](http://www.mpg.de/4313228/Jahreshauptversammlung_2011)



#### Berlin: MPF fördert Treffpunkte für Wissenschaft

Zu Berlin hat die **MPG** eine besondere Beziehung: Hier wurde 1911 die Vorgängerorganisation Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft gegründet. Als Drehpunkt politischer Lobbyarbeit baut die **MPG** heute ihr Berliner Büro weiter aus. Die Stadt ist Sitz von fünf **MPI**, des Archivs und des Harnack-Hauses (Foto) mit einer großen Tradition als Treffpunkt der wissenschaftlichen Community. Diese Tradition soll nun wieder belebt werden: die **Max-Planck-Förderstiftung** unterstützt die Renovierung des Harnack-Hauses mit 5 Mio.€, insbesondere des Einstein-Hörsaals. Im Herbst eröffnet die **MPG** die multimedial gestaltete Science Gallery und damit ein weiteres Schaufenster in Berlin, das ebenfalls von der **MPF** finanziell mitgetragen wird.

[www.harnackhaus-berlin.mpg.de](http://www.harnackhaus-berlin.mpg.de)



#### Ein guter Ruf verpflichtet – und spornt an

Zunächst überrascht, dann begeistert waren die Gäste des Unternehmengesprächs der **MPF** in Hamburg von den Forschungsergebnissen der **MPG**-Wissenschaftler Jochem Marotzke und Manfred Milinski. Ihr „Spiel mit dem Klima“ stellt menschliches Verhalten experimentell dar (siehe **MPF-Info** 05/11). Wie motiviert man alle zum Klimaschutz? Schirmherr der Veranstaltung war Dr. Arno Mahler, Aufsichtsratsvorsitzender des Marktforschungsunternehmens GfK.

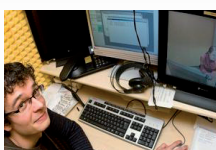
[www.mpimet.mpg.de/](http://www.mpimet.mpg.de/) [www.evolbio.mpg.de](http://www.evolbio.mpg.de)



#### LDC-Projekt erfolgreich auslizensiert

Die Lead Discovery Center GmbH (LDC) in Dortmund hat die erste Leitstruktur erfolgreich an einen Pharmapartner auslizensiert und dafür erhebliche Lizenzeinnahmen generiert. Bei einem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und der **MPF** geförderten Projekt des **MPI für Immunbiologie und Epigenetik** in Freiburg konnte eine Leitstruktur im Bereich der Onkologie entwickelt werden. Diese wird nun von dem Pharmaunternehmen Bayer HealthCare Pharmaceuticals in die klinische Entwicklung und zur Marktreife gebracht. Damit hat sich das Konzept des LDC bewährt, das Potenzial exzellenter Grundlagenforschung besser zu nutzen. Erfahrene Wissenschaftler, Arzneimittelforscher und Projektmanager entwickeln zusammen mit den akademischen Erfindern ein Projekt im Bereich Drug Discovery – vom Target (biologische Zielstruktur) bis zum Lead (chemische Leitstruktur). Die Auslizenzierung des ersten Leads schließt die Lücke zwischen Grundlagenforschung und Industrie.

[www.mpg.de/1384380/lizenzabkommen\\_LDC\\_Bayer](http://www.mpg.de/1384380/lizenzabkommen_LDC_Bayer)



#### Dank MPF konkurrenzfähig – weltweit

Mit bis zu jährlich 700.000€ finanziert die **MPF** Stipendien, um herausragende Nachwuchswissenschaftler frühzeitig für Deutschland zu gewinnen, als Doktoranden an einer International Max Planck Research School (IMPRS). Von der Bremer IMPRS für Marine Microbiology kam die Nachricht: „Zum ersten Mal konnten wir einen Bachelorstudenten aus Harvard davon überzeugen, dass auch außerhalb der renommierten Harvard University hervorragende Forscher ausgebildet werden. Da er auch dort ein Stipendium bekommen hätte, waren wir Dank der Bachelorstipendien konkurrenzfähig! Hier also abermals ein herzliches Dankeschön an Sie! Ohne die Unterstützung der **MPF** hätten wir ihn und viele der hervorragenden MarMic-Bewerber aus verschiedenen Ländern nicht finanzieren können!“

Der Dank gilt den **MPF**-Förderern.

[www.mpg.de/de/imprs](http://www.mpg.de/de/imprs)